Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Ravensburg - Alte Fassung vom 12.Dezember 2011	Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Ravensburg – Neue Fassung vom 16. Juli 2012
<p>§ 33 Gebührenschuldner</p> <p>(1) Schuldner der Abwassergebühr ist der Grundstückseigentümer. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührenschuldner. Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.</p>	<p>§ 33 Gebührenschuldner</p> <p>(1) unverändert</p> <p>(2) unverändert</p> <p>(3) Bei Grundstücken, die im Wohnungs- oder Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) in seiner jeweils geltenden Fassung stehen, ist Gebührenschuldnerin die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer. Daneben sind Schuldner auch die einzelnen Wohnungseigentümer; § 10 Abs. 8 WEG gilt entsprechend.</p>
<p>§ 35a Bemessung der Niederschlagswassergebühr</p> <p>(1) Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr (§ 34 Abs. 1) sind die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.</p> <p>(2) Einzelflächen werden erst ab einer Größe von 5 m² berücksichtigt. Wege werden erst ab einer Breite von 1 Meter berücksichtigt.</p> <p>(3) Die versiegelten Flächen werden mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit und der Verdunstung für die einzelnen Versiegelungsarten wie folgt festgesetzt wird:</p> <p>a) Vollständig versiegelte Flächen, z. B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen 0,9</p> <p>b) Stark versiegelte Flächen, z. B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster 0,6</p> <p>c) Wenig versiegelte Flächen, z. B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer, Kiesschüttdächer 0,3</p> <p>Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart nach Buchstaben a) bis c), die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.</p> <p>(4) Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolensystem oder eine vergleichbare Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden mit dem Faktor 0,3 berücksichtigt. Die Flächen, die an Versickerungsanlagen ohne Notüberlauf in die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, bleiben unberücksichtigt (gebührenfrei).</p> <p>(5) Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt. Für Flächen, die an Zisternen mit Über-</p>	<p>§ 35a Bemessung der Niederschlagswassergebühr</p> <p>(1) unverändert</p> <p>(2) unverändert</p> <p>(3) unverändert</p> <p>(4) neu Absatz 5</p> <p>(5) neu Absatz 4</p>

<p>lauf angeschlossen sind gilt folgendes:</p> <p>a) bei Regenwassernutzung, ausschließlich zur Gartenbewässerung, werden die Flächen um 8 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert;</p> <p>b) bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert. Sätze 1 und 2 gelten nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind (sowie ein Mindestfassungsvermögen von 2,0 m³ aufweisen).</p>	
<p>§ 37 Höhe der Abwassergebühr</p> <p>1. Die Schmutzwassergebühr (§ 35) beträgt je m³ Abwasser 1,50 €</p> <p>2. Die Gebühr für Abwasser, die durch Anschluss an das Kanalnetz abgeleitet, aber nicht im Klärwerk gereinigt werden beträgt je m³ Abwasser 1,35 €</p> <p>3. Die Niederschlagswassergebühr (§ 35 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,44 €</p>	<p>§ 37 Höhe der Abwassergebühr</p> <p>1. unverändert</p> <p>2. Die Gebühr für Abwasser, die durch Anschluss an das Kanalnetz abgeleitet, aber nicht im Klärwerk gereinigt werden beträgt je m³ Abwasser 0,70 €</p> <p>3. Die Niederschlagswassergebühr (§ 35 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,47 €</p>
<p>§ 45 Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Juli 1996 in Kraft. Die Änderung vom 27.06.2011 tritt zum 01.01.2012 in Kraft. § 39a der Änderung vom 27.06.2011 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Die Änderung vom 12.12.2011 tritt zum 01.01.2012 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 2./16. Dezember 1991 außer Kraft.</p>	<p>§ 45 Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Juli 1996 in Kraft. Die Änderung vom 12.12.2011 tritt zum 01.01.2012 in Kraft. Die Änderung vom 16.07.2012 tritt mit Wirkung zum 01.01.2012 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 2./16. Dezember 1991 außer Kraft.</p>